INHALT

Ulrich MÜLLER (Salzburg/Österreich): Vorwort I

Süha GÖNEY (Istanbul/Türkei): Ansprache des Dekans der Philosophischen Fakultät der Universität Istanbul 1

Nilüfer KURUYAZICI (Istanbul/Türkei): Begrüßung: Istanbul im Schnittpunkt der Kulturen 3

Şara SAYIN (Istanbul/Türkei): Identitätsarbeit im Schnittpunkt der Kulturen 9

Aoussine SEDDIKI (Oran/Algerien): Überlegungen zur Erforschung und Entwicklung von Kulturkontakten im Rahmen neuer Weltverhältnisse 17

Keith BULLIVANT (Gainesville, Florida/USA): Das Internet - eine Chance für die interkulturelle Germanistik? 25

Zeynep B. SAYIN (Istanbul/Türkei): Autonomie/Authentizität - Orient/Okzident 31

Moustafa MAHER (Kairo/Ägypten): Kulturwelt Mittelmeer 39

Rachid LAMRANI (Fès/Marokko): Araber und Europäer. Die geographisch-landeskundliche Dimension gegenseitiger Wahrnehmung im Zeitalter der arabischen 'Renaissance' 47

Simonette SANNA (Sassari/Italien): Nathan der Weise und der Orient 63

Klaus BOHNEN (Aalborg/Dänemark): Die interkulturelle Reise ins 'Niemandsland'. Carsten Niebuhr und die 'Entdeckung' der arabischen Welt 79

Hans-Christoph GRAF VON NAYHAUSS (Karlsruhe/Deutschland): Wahrnehmungsprobleme bei Texten mit einer fremden Lebensmotivation am Beispiel zweier Kurzgeschichten von Nagib Machfus 91

Mohammed KHALIFA (Bayreuth/Deutschland - Kairo/Ägypten)/ Annemarie EDER (Salzburg/Österreich)/Yüksel TEKIN (Essen/Deutschland - Çanakkale/Türkei)/Margarete SPRINGETH (Salzburg/Österreich - Bozen/Italien): Der ägyptische Lyriker Faruk Gweida aus arabischer, österreichischer, türkischer und italienischer Sicht 103

Günes GERCEKER (Salzburg/Istanbul): Die gegenseitige Wahrnehmung der Europäer und Osmanen. Ein kurzer Streifzug durch die Geschichte 125

Norbert MECKLENBURG (Köln/Deutschland): Iphigenie und ihre türkische Verwandtschaft 135

Yüksel ÖZOGUZ (Istanbul/Türkei): Zafer Şenocak - ein bikultureller Dichter 145

Kadriye ÖZTÜRK (Eskişehir/Türkei): Der Beitrag der Literatur zum Kulturwandel. Türkische Migrantenliteratur in Deutschland 155

Ernst APELTAUER/Tülin POLAT/Nilüfer TAPAN (Flensburg/ Deutschland - Istanbul/Türkei): Selbst- und Fremdbilder türkischer und deutscher Studierender von Deutschen und Türken 163

Rengin AKBOY/Gönül DURUFAKA (Izmir/Türkei): Selbstbild, Weltbild und Literatur. Eine Untersuchung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät in Izmir 171

Liselotte GUMPEL (Morris, Minnesota/USA): Die "gebrochene Zunge". Wirkungen neuerer deutscher Neologismen auf türkisch-islamische Einwanderer 185

Şeyda OZIL (Istanbul/Türkei): Die interkulturellen Voraussetzungen türkischer Germanistik-Studenten. Bericht aus einem laufenden Projekt an der Universität Istanbul 199

Zehra IPŞIROGLU (Istanbul/Türkei): Komik und Satire in der modernen türkischen Erzählprosa. Überlegungen zur Literaturdidaktik 207

Hasan SEBÜKTEKIN (Çanakkale/Türkei): Intra- und interkulturelle Störfaktoren. Überlegungen zum Kommunikationsprozeß im Deutschen und Türkischen 215

Nilgün YÜCE (Bielefeld/Deutschland): Schnittpunkt Tourismus und Germanistik in der Türkei. Interkulturelles Lernen durch deutsch-türkische Begegnung? 231

Ibrahim ILKHAN (Ankara/Türkei): Interkulturalität als Aufgabe türkischer Germanisten 239

So SHITANDA (Higashi-Hiroshima/Japan): 'Imago mundi' im europäischen und japanischen Mittelalter 247

Naoji KIMURA (Tokyo/Japan): Amerikas Einfluß auf die Neuzeit Japans. Der Fall Kanzo Uchimura 257

Volker KNÜFERMANN (Hamilton/Neuseeland): Aotearoa im Umbruch oder Krise und Produktivität. Zur Transformation der Deutschstudien in Neuseeland am Beispiel der University of Waikato 271

Dietrich RALL (Mexiko-Stadt/Mexiko): Indios, Mestizen, Christen, Kapitalisten, Touristen, Zapatisten. Deutschsprachige Autoren über Interessenkonflikte in Chiapas 283

Lynda HOFFMAN-JEEP (Oxford, Ohio/USA): Das Giftmädchen. Von Indien bis zum Christian Dior-Parfüm 291

Dagmar KOSTALOVA (Bratislava/Slowakei): Zur multikulturellen Geschichte der slowakischen Stadt Bratislava 301

Irena SWIATLOWSKA (Wroclaw/Polen): Im Banne von Adam Mickiewicz. Zum Neubeginn des literarischen Dialogs zwischen Deutschen und Polen nach 1945 309

Gizela KURPANIK-MALINOWSKA (Zabrze/Polen): Kurt Drawerts Prosatexte und die deutsch-polnischen Kontakte im Fremdsprachenunterricht an der Pädagogischen Hochschule in Czestochowa 317

Elke HUBER (Salzburg/Österreich): Die mittelhochdeutsche Geschichte von "Herzog Ernst" im Spannungsfeld zwischen Okzident und Orient 323

Hans ESSELBORN (Köln/Deutschland): Äußeres und inneres Afrika bei Ernst Jünger 331

Mahmut KARAKUŞ (Istanbul/Türkei): Tankred Dorsts "Merlin": Kontinuität und/oder Bruch? 339

Manfred DURZAK (Paderborn/Deutschland): Interkulturelle Erfahrung im Roman. Am Beispiel von Dieter Fortes Buch "Das Muster" 347

Monika FRITZ (Wien/Österreich): Das Interkulturelle Praktikum am Germanistischen Institut der Universität Wien. "Schnitt-Stelle" für interkulturelle Kommunikation 357

Wolf Dieter OTTO (Bayreuth/Deutschland): Toleranz zwischen den Kulturen und fremdsprachliche Bildung 371

Pramod TALGERI (Hyderabad/Indien): Wer und was ist ein Xenophob? Ethno-kulturelle "Wir"- und "Sie"-Gefühle in der multikulturellen Gesellschaft 381

Fawzi BOUBIA (Rabat/Marokko): Aus dem Roman "Heidelberg - Marrakesch, einfach" (1996): "Die Metamorphosen des deutschen Adlers" 389

Moustafa MAHER (Kairo/Ägypten): Fawzi Boubias Roman "Heidelberg - Marrakesch, einfach" oder 'Das andere Deutschland' 397